

Weil du das Spiel liebst.

HSG INSIDE

Ausgabe 11 · 23.03.2025 · Saison 2024/2025



Buderus



Fakten über unseren künftigen
Torhüter Bart Ravensbergen

Historie: Die HSG Wetzlar
und der DHB-Pokal

Grün-Weiße Helden:
Andreas Müller im Porträt



NEILS & KRAFT



präsentiert

HSG WETZLAR VS. FRISCH AUF! GÖPPINGEN



FRISCH AUF!
GÖPPINGEN

NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

INHALT

Vorbericht: Göppingen Heimspiel	4-5
Vorverkauf Tickets: Heimspiele im Frühling	6
Länderspiele von Cavor, Krakovszki und Löwen	10-11
HSG Zeitreise – 2005: Der Beginn einer neuen Epoche	12-15
VIP-Tippspiel	16
Team-Player	19
Fakten zu Bart Ravensbergen	20-21
Impressionen ThSV Eisenach	22
Geschichte Jubiläum DHB-Pokal HSG Wetzlar	26-29
Medical-Team	30
Business Frühstück Peter Spies KG	36-37
HSG Kabine - mit Lion Zacharias	40
Grün-weiße Helden – Andreas Müller	44-45
Gegnervorstellung – FRISCH AUF! Göppingen	49
Spielplan/Tabelle	50
Statistikvergleich FRISCH AUF! Göppingen	51
7 Zahlen zu FRISCH AUF! Göppingen	54



IMPRESSUM

SAISON 2024/2025

Herausgeber: HSG Wetzlar Handball-Bundesliga
Spielbetriebs GmbH & Co. KG · Tel. 06441/200 05-0

Visuelle Konzeption, Layout & Satz: FIRST ART GmbH
www.first-art.de

FIRST ART 

Weil du das Spiel liebst.



Foto: Oliver Vogler

Nach einer über dreiwöchigen Heimspielpause freut sich die HSG Wetzlar auf das Duell am Sonntag (16.30 Uhr) in der Buderus Arena gegen Frisch Auf Göppingen

Nach einer über dreiwöchigen Heimspielpause freut sich Frank Carstens wieder auf eine Partie in der Buderus Arena. „Endlich wieder vor eigenem Publikum“, sagt der Trainer des Handball-Bundesligisten HSG Wetzlar vor dem Duell am Sonntag (16.30 Uhr) gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn Frisch Auf Göppingen. Nach zuletzt drei Niederlagen wollen die Mittelhessen vor heimischem Publikum zurück in die Erfolgsspur finden.

Die Ausgangslage

In Hannover und in Berlin sowie zu Hause gegen Eisenach standen die Grün-Weißen zuletzt ohne Zählbares da. Drei Mal stimmte das Ergebnis nicht, aber zwei Mal war zumindest die Leistung der Wetzlarer vollkommen in Ordnung. Das war in Hannover und gegen Eisenach der Fall. „Mit dem Auftritt in Berlin waren wir alle nicht zufrieden“, ge-

steht Carstens, der mit seiner Mannschaft in der zurückliegenden Länderspielpause aber an den in der Hauptstadt offenbarten Schwächen gut arbeiten konnte. Mit Stefan Cavor, Zsolt Krakovszki und Georg Löwen waren nur drei Akteure mit ihren Auswahlteams unterwegs. Der Rest konnte gut und intensiv trainieren. „Das ist in diesen Abstellperioden ein Vorteil, den Mannschaften, wie wir haben“, sagt Carstens. Auch bei Frisch Auf Göppingen waren es nur fünf Spieler, die auf Reisen waren. Generell gibt es viele Parallelen zwischen beiden Teams. Nachdem die Klubs im Sommer einen größeren personellen Umbruch zu bewältigen hatten, dauerte es eine Zeit, ehe sich die Mannschaften leistungsmäßig stabilisierten. Das ist mittlerweile sowohl bei den Mittelhessen als auch bei den Schwaben der Fall. Die Göppinger hatten zuletzt sowohl die Rhein-Neckar Löwen als auch die SG Flensburg-Handewitt am Rand einer Niederlage. Mit 13:31 Punkten liegt Frisch Auf drei Zähler und einen Platz hinter der HSG Wetzlar.

Die personelle Situation bei der HSG Wetzlar

Der zuletzt in Berlin fehlende Ole Klimpke hat seinen grippalen Infekt auskuriert und ist wieder voll bei Kräften. Wie auch sein Bruder Till, der zwar in Berlin im Kader stand, jedoch nach zweiwöchiger krankheitsbedingter Pause noch sehr angeschlagen war.

Das sagt Trainer Frank Carstens

„Das Duell gegen Göppingen war schon in der Hinrunde eine umkämpfte Angelegenheit und rechnet auch am Sonntag mit einem intensiven, spannenden Spiel. Frisch Auf hat zuletzt gute Leistungen gezeigt und ihre Form stabilisiert. Sie agieren mit einer etwas defensiveren, sehr kompakten Abwehr und bauen darauf ein gutes Tempospiel auf. Ludvig Hallbäck ist in dieser Hinsicht sicherlich ein Faktor, aber auch die beiden Linkshänder David Schmidt und Linus Persson, die mit viel Wucht auf die gegnerische Deckung zukommen. Hier wird es für uns wichtig sein, gut hinter den Ball zu kommen. Das haben wir zuletzt in Berlin nicht gut gemacht, weswegen darauf in den beiden vergangenen Trainingswochen der Fokus lag. Was ich da aber von meinen Spielern gesehen habe, stimmt mich zuversichtlich, dass wir das am Sonntag wieder besser machen. Nach zuletzt drei Niederlagen wäre es schön, wenn wir mal wieder einen Sieg landen. Ich freue mich sehr auf das Heimspiel und auf die Unterstützung unserer Fans, denn gemeinsam hatten wir zuletzt in der Buderus Arena viele schöne Momente erlebt.“

Die Ticketsituation

Sitzplatztickets gibt es keine mehr. Auch die Nachfrage nach Stehplatzkarten ist hoch. Für die Partie sind schon über 4000 Tickets verkauft worden. Kurzentschlossene können sich Stehplatzkarten noch online unter tickets.hsg-wetzlar.de holen oder an der Tageskasse am Sonntag, die ab 15 Uhr an der Buderus Arena geöffnet ist.

Was sonst noch wichtig ist

Alle Zuschauer, die über die B49 aus Richtung Gießen anreisen, müssen sich auf Verzögerungen einstellen. Denn die B49 ist bis Sonntag, 20 Uhr, in Fahrtrichtung Limburg ab der Anschlussstelle Wetzlar-Garbenheim gesperrt. Das bedeutet, dass nicht nur die Besucher der Buderus Arena dort abfahren müssen, sondern tatsächlich alle Fahrzeuge. Das kann zu einem Rückstau führen. Deswegen empfiehlt sich eine frühzeitige Anreise. Wer die B49 meiden und auf anderen Wegen zur Buderus Arena gelangen kann, sollte dies tun. In der Eintrittskarte ist nach wie vor ein RMV-Ticket zur Nutzung des ÖPNV am Spieltag inkludiert.

So kann man das Spiel sehen

Der Streamingdienst Dyn überträgt die Partie live und auf Abruf ab 16.15 Uhr. Kommentiert wird das Spiel von Vincent Schuster. Hier kann man die Übertragung buchen: Dyn - HSG Wetzlar - FRISCH AUF! Göppingen



Foto: Jenniver Réczey



HEIMSPIELE IM FRÜHLING – NACHFRAGE NACH KARTEN IST GROSS: JETZT TICKETS SICHERN!

Die Nachfrage nach Tickets für die restlichen Heimspiele der HSG Wetzlar ist weiterhin hoch! Für die meisten Partien sind bereits nur noch Stehplatzkarten verfügbar. Doch für die beiden Spiele in der Buderus Arena gegen den TBV Lemgo Lippe (Mittwoch, 28. Mai, 19 Uhr) und den HC Erlangen (Pfingstsonntag, 8. Juni, 15 Uhr) gibt es noch reichlich Sitzplatzkarten – wer sich also ein bequemes Plätzchen sichern möchte, sollte nicht zu lange warten.

Ein besonderer Tipp: Das Heimspiel gegen TBV Lemgo Lippe findet am Abend vor Christi Himmelfahrt statt.

Ein perfekter Anlass, um den Tag gemütlich in der Buderus Arena ausklingen zu lassen.

Das Saisonfinale gegen den HC Erlangen am 8. Juni wird ein ganz besonderes Ereignis. Nach dem Spiel wird die HSG Wetzlar die Spieler verabschieden, die den Verein nach der Saison verlassen werden. Unter ihnen ist bekanntermaßen auch Torwart Till Klimpke, der nach 22 Jahren seinem Heimatverein erstmals den Rücken kehrt – das wird ein emotionaler Moment!

Die restlichen Heimspieltermine der HSG Wetzlar in der Saison 2024/2025:

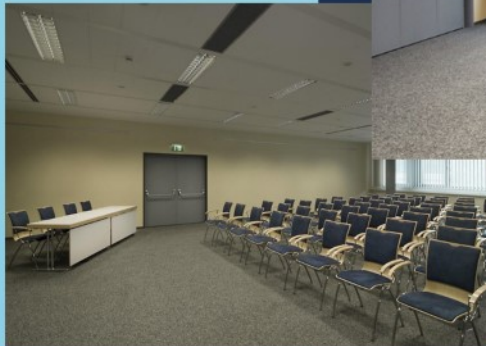
- Freitag, 4. April 2025, 19 Uhr: HSG Wetzlar – TVB Stuttgart
- Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr: HSG Wetzlar – SC Magdeburg
- Donnerstag, 15. Mai 2025, 20 Uhr: HSG Wetzlar – SG Flensburg-Handewitt
- Mittwoch, 28. Mai 2025, 19 Uhr: HSG Wetzlar – TBV Lemgo Lippe (Feiertag am nächsten Tag)
- Sonntag, 1. Juni 2025, 16.30 Uhr: HSG Wetzlar – Rhein-Neckar Löwen
- Sonntag, 8. Juni 2025, 15 Uhr: HSG Wetzlar – HC Erlangen (Saisonabschluss)

Tickets:

Tickets sind online unter tickets.hsg-wetzlar.de oder direkt in der Geschäftsstelle der HSG Wetzlar in der Buderus Arena erhältlich.

Sichert euch jetzt eure Plätze und seid dabei, wenn die HSG Wetzlar in der Buderus Arena um wichtige Punkte kämpft!

Wir heizen euch ein.



Unser Angebot: Seminar - und Tagungsräume

Vielältige Möglichkeiten für erfolgreiches Tagen.

Tagungspauschale Business Plus
48€ p. P. (ab 10 Pers.):

Meist
gebucht

- Nutzungsdauer bis 9 Stunden
- zur Begrüßung: Kaffee, Tee, Obstkorb, herzhaft belegte Brötchenhälften
- 2-Gänge-Lunchbuffet, Softgetränke
- zu einer Pause: Kaffee, Tee, kleine Kuchenauswahl
- Auswahl an Tagungsgetränken

Weitere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter
www.buderus-arena.de/tagungen-und-seminare.
Telefonisch beraten wir Sie gerne unter 06441-38 19 -0.



RUEHL
SANITÄR • SOLAR • HEIZUNG

LUST AUF
SPANNENDE
PROJEKTE?

JETZT
BEWERBEN!



**BAULEITENDE/-R
OBERMONTEUR/-IN
SHK (M/W/D)**



WWW.RUEHL-SOLAR.DE

ZUKUNFT GESUCHT?

Vakuumtechnologie für die Welt von morgen.
Hightech für Forschung, Wissenschaft und Industrie weltweit.

Finde spannende Karrieremöglichkeiten in den Bereichen

**Produktion, Logistik, Supply Chain Management,
IT und vielen weiteren.**

Es ist Deine Zukunft. Mach' was draus!



Weitere
Infos und
Stellen-
angebote:

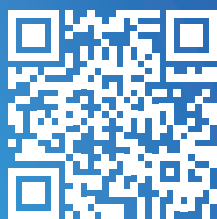
zukunft.pfeiffer-vacuum.com

PFEIFFER
VACUUM+FAB SOLUTIONS



www.pfeiffer-vacuum.com

Jetzt bestellen:



Ihre Lieblingszeitung im Digitalpaket lesen!

Jetzt die Wetzlarer Neue Zeitung als E-Paper, im Web und in der News-App entdecken: mittelhessen.de/zeitung-digital

Wetzlarer Neue Zeitung

QUALIFIKATION EM 2026



CAVORS 100-PROZENT-QUOTE IM LÄNDERSPIEL

Trotz der starken Leistung des Linkshänders der HSG Wetzlar holt Montenegro in der EM-Qualifikation in zwei Duellen gegen Zsolt Krakovszki und Ungarn nur einen Punkt.

Zwei Mal sind in der vergangenen Woche die Wetzlarer Mannschaftskollegen Zsolt Krakovszki und Stefan Cavor mit ihren Nationalteams aufeinandergetroffen. In der EM-Qualifikation hatte Krakovszki mit Ungarn am Ende die bessere Bilanz. Auf einen 29:26-Auswärtssieg in Montenegro folgte ein 29:29 zu Hause in Tatabanya. Georg Löwen kassierte mit der deutschen U21 bei Testspielen in Ägypten zwei Niederlagen.

Das erste Duell zwischen Montenegro und Ungarn verlief überraschend eindeutig. Gestützt auf ihren starken Torhüter Kristof Palasics, der in der kommenden Saison bei der MT Melsungen spielt, zogen die Ungarn über 11:8 (21.) und 18:12 (35.) auf 27:20 (50.) davon. „Die Stimmung in unserer Halle war

überragend. Deswegen tut es weh, dass wir verloren haben. Man muss aber berücksichtigen, dass wir auf Rückraum links und am Kreis ganz junge Spieler haben, die noch etwas Zeit brauchen“, sagte Cavor. Zwar kamen die Gastgeber im heimischen Sportski centar Morača in Podgorica noch einmal heran, doch der Treffer zum 26:28 fiel erst 41 Sekunden vor dem Ende. Da blieb zu wenig Zeit, um wenigstens noch einen Punkt mitzunehmen. Cavor traf in dieser Begegnung insgesamt zwei Mal, Krakovszki gelang kein Treffer.

Die beiden Wetzlarer traten im zweiten Aufeinandertreffen wesentlich mehr in Erscheinung. Sowohl Krakovszki als auch Cavor erzielten jeweils fünf Tore. „Caki“ gefiel mit einer 100-Prozent-Quote. Aber auch in der Abwehr erledigte der Wetzlarer Rekordschütze seinen Job zur vollen Zufriedenheit. „Ich habe lange Zeit auf Position drei im Mittelblock gespielt. Das war neu für mich.

Aber wir haben es gut gelöst“, befand Cavor. Ungarn sah auch im Heimspiel wie der sichere Sieger aus und führte nach 45 Minuten mit 26:21. Doch in der Endphase taten sich die Hausherren im Angriff zunehmend schwerer und trafen nur noch drei Mal. Am Ende hatten beide Teams die Chance auf den Siegtreffer, der aber nicht mehr fiel. Mit diesem Punktgewinn behauptete Montenegro (5 Punkte) den zweiten Platz vor Finnland (4). „Dieser Zähler war wichtig für uns“, sagte Cavor. Beide Teams treffen am 8. Mai in Vantaa vor den Toren Helsinkis aufeinander. An der Spitze steht Ungarn (7), das sich um die Qualifikation keine Sorgen mehr machen muss – auch wenn noch theoretische Restzweifel bestehen. Aber die beiden Erstplatzierten sowie die vier besten Dritten der insgesamt acht Gruppen qualifizieren sich für die EM 2026, die im Januar in Dänemark, Schweden und Norwegen stattfindet.

Domen Novak verzichtete wegen der Geburt seines ersten Sohnes auf die Länderspielreise.

Slowenien landete aber auch ohne den HSG-Rechtsaußen zwei Siege und setzte sich gegen Nordmazedonien einmal auswärts mit 32:26 und zu Hause in Koper mit 38:27 durch. Der Olympia-Vierte löste damit schon sicher das Ticket für die Europameisterschaft 2026.

Georg Löwen kassiert mit der deutschen U21 zwei Niederlagen in Ägypten

Viele Reisekilometer spulte Georg Löwen mit der deutschen U21 ab. In Kairo absolvierte das DHB-Team zwei Testspiele gegen Gastgeber Ägypten. Nach einer deutlichen 22:32-Niederlage im ersten Vergleich, steigerte sich das Team von Bundestrainer Martin Heuberger in der zweiten Begegnung und verlor nur mit 29:32. Über weite Strecken hatten die Gäste sogar geführt. Georg Löwen traf im ersten Match einmal. Im zweiten Vergleich konnte er sich nicht in die Torschützenliste eintragen.



Foto: Jenniver Rőczey

HSG-ZEITREISE

Der Beginn einer neuen Epoche

Exakt vor 20 Jahren bestreitet die HSG Wetzlar ihr erstes Spiel in der damaligen Mittelhessen-Arena. Was mit einer Niederlage begann, ist längst ein großer Gewinn.

Natürlich waren sie alle aufgeregt. Das war mal nicht eben nur eine Partie in einer anderen Spielstätte. Sondern ein ganzer Umzug, eine komplette Neuausrichtung, auf die so lange hingearbeitet wurde. Vom Dorf in die Stadt. Von einer Sporthalle in eine Arena. Exakt vor 20 Jahren schlug Handball-Bundesligist HSG Wetzlar nicht nur ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte auf. Sondern der Klub begann eine neue Epoche. Am 13. März 2005 bestritten die Grün-Weißen die erste Begegnung in der damaligen Mittelhessen-Arena, die zwei Tage zuvor mit der Aufführung von „Lord of the dance“ offiziell eröffnet wurde. Der Gegner hieß SG Wallau/Massenheim.

„Wir hatten keine Ahnung, was alles auf uns zukommen würde“, gesteht Rainer Dotzauer heute. Damals war er der starke Mann der HSG Wetzlar, der um sich ein kleines Team hatte. Heimspiele in Dutenhofen waren Alltag. Da saß jeder Handgriff. Die Abläufe waren über Jahre, sogar Jahrzehnte einstudiert. Nun war nicht nur alles größer, sondern auch einfach alles anders. 4600 Zuschauer kamen zur Premiere. Das waren fast

3000 mehr als bei Partien in der Sporthalle Dutenhofen Platz fanden. Busse pendelten zwischen Dutenhofen sowie Münchholzhäusern und Wetzlar, um das Stammpublikum aus den beiden Ursprungsdörfern des Klubs möglichst einfach in die neue Spielstätte zu bringen. Man brauchte mehr Helfer, mehr geschultes Personal, einfach mehr Professionalität.

Eine erste große Schwierigkeit trat auf, als das Spiel noch gar nicht begonnen hatte. Denn niemand wusste, wie schnell der Luftabzug in der Arena funktionieren würde. Das führte dazu, dass die Nebelschwaden, die „Hit Radio FFH“ bei der großen, bunten und spektakulären Eröffnungsshow eingesetzt hatte, nur ganz langsam aus dem Innenraum abzogen. Viel zu langsam, um den ohnehin späten Anwurfstermin an diesem Sonntagabend einzuhalten. Weil der Hessische Rundfunk seinen „Sportkalender“ mit Moderator Werner Damm ab 21.55 Uhr live aus der Mittelhessen-Arena senden und zudem die Schlussphase des Hessenderbys live übertragen wollte, war der Spielbeginn für 20.40 Uhr vorgesehen. Doch wegen der schlechten Sicht konnte der Anpfiff erst über 20 Minuten später erfolgen. „Wir haben eine saftige Strafe von der Liga erhalten“, erinnert sich Dotzauer.

JAHR: 2005



Sportlich lief der Abend auch nicht perfekt. Die SG Wallau/Massenheim verteilte keineswegs Geschenke zur Eröffnungsparty und setzte sich nach 60 intensiven Derbyminuten mit 28:27 durch, obwohl die Gastgeber, die zuvor in der Arena keine Trainingseinheit absolvieren konnten, kurz vor der Pause schon mit 15:10 vorne lagen und auch im

zweiten Durchgang mehrmals eine Drei-Tore-Führung behaupteten. Doch spätestens, als kurz nacheinander Jan-Eiberg Jörgensen (51.) und Christian Caillat (53.) jeweils ihre dritten Zwei-Minuten-Strafen bekamen und damit disqualifiziert wurden, schlug das Pendel zugunsten der Gäste aus.

Für die HSG Wetzlar war diese unglückliche Pleite der Beginn einer Niederlagenserie in der neuen Arena. Auch gegen TuSEM Essen (30:37), den TBV Lemgo (29:30), die SG Flensburg-Handewitt (21:29) und den VfL Gummersbach (23:31) gab es in der Folge nichts zu holen, ehe am 16. Mai 2005 gegen die HSG Nordhorn mit 33:29 der ersehnte erste Sieg im neuen Wohnzimmer gelang.

Es war also ein mühsamer Start in der neuen Spielstätte. Aufgrund der schwachen Ergebnisse sehnten sich so manche schnell wieder nach der Sporthalle Dutenhofen. Doch der 13. März 2005 ist in der Klubgeschichte der HSG Wetzlar ein ganz bedeutendes Datum. Ein Meilenstein. Denn jeder weiß, ohne den Umzug in die Arena wäre Bundesliga-Handball in Wetzlar schon ganz lange nicht mehr möglich.

Erinnerungen an den 13. März 2005

Rainer Dotzauer, ehemaliger sportlicher Leiter der HSG Wetzlar:

„Wir wussten nicht, was alles auf uns zukommt. Wir hatten keine Ahnung, welche Herausforderungen auf uns warten. Zum ersten Mal hatte ich gespürt, wie groß die Veränderung wird, als wir das erste Gespräch mit dem damaligen Arenabetreiber,

der Firma Gegenbauer, geführt hatten. Die wollten sich mit uns auf unserer Geschäftsstelle treffen, doch die hatten wir in der Form ja gar nicht. Also kamen wir bei uns im Wohnzimmer zusammen und sprachen über Dinge, von denen wir noch nie etwas gehört hatten. Wir hatten über Jahre in Dutenhofen ein Alleinstellungsmerkmal in der Bundesliga. Das war von heute auf morgen weg. Uns war damals nicht bewusst, dass der Umzug eine neue Epoche einläuten würde. Aber es war genau die richtige Entscheidung. Ohne die Arena gäbe es die HSG Wetzlar in der Bundesliga nicht mehr.“

Axel Geerken, ehemaliger Torwart der HSG Wetzlar:

„Das Spiel an sich war natürlich schon besonders, auch wenn es mit einer Niederlage endete. Ich kann mich aber auch noch gut an den Weg bis dahin erinnern. Es gab schon die Bedenken, dass wir die Arena nicht füllen können. Also hatten wir viele Heimspiele gegen die attraktiven und damit auch schwierigen Gegner in die Rückrunde gelegt. Das bedeutete, dass wir uns mit einer guten Heimbilanz aus Dutenhofen verabschiedet hatten und mit einer miserablen Ausbeute in Wetzlar begonnen hatten. Sportlich habe ich also nicht so positive Erinnerungen an die Anfangszeit in der Arena. Aber nach 20 Jah-



ren ist die Buderus Arena immer noch eine der Top-Handballhallen in Deutschland mit einer guten Stimmung und tollen Bedingungen. Der Schritt war damals also genau der richtige."

Andreas Klimpke, ehemaliger Spieler der HSG Wetzlar: „Für uns war das damals der Umzug aus unserem Schmuckkästchen in Dutenhofen in so einen schönen Tempel in Wetzlar. Das war ein Mega-Erlebnis und gleichzeitig für alle Neuland. Dass ich damals zum Heimspiel nicht mehr laufen, sondern mit dem Auto fahren musste, war noch die geringste Veränderung."

Mario Clößner, ehemaliger Spieler der HSG Wetzlar:

„Das war etwas Besonderes. Wir hatten den Bau der Arena ja auch hautnah mitbekommen. Ich bin dort immer mal vorbeigefahren, man hat den Fortschritt begutachtet. Da hat man schon gesehen, dass da etwas Großes entsteht. Zumal sich ja auch die Stadt durch den Bau der Arena und des Forums nebenan erheblich verändert hatte. Sportlich erinnere ich mich, dass wir bis zum Umzug nach Wetzlar ein beachtliches Polster nach unten

hatten, das dann nach und nach geschmolzen war, weil wir einfach viele gute Gegner hatten und lange auf den ersten Heimsieg in Wetzlar warten mussten. Deswegen war die Anfangseuphorie auch schnell verflogen."

Florian Naß, ARD-Handballkommentator:

„Ich erinnere mich noch gut an dieses Spiel, weil ich es für den Hessischen Rundfunk kommentieren durfte. Das war eine große Ehre für mich. Wir haben Teile der Partie live übertragen. Der Umzug bedeutete für Mittelhessen natürlich eine enorme Entwicklung. Ich habe Spiele aus Dutenhofen kommentiert, aus Hüttenberg, aus der Gießener Osthalle. Da waren die Bedingungen für das Fernsehen immer herausfordernd. Ich weiß noch, wie wir in Dutenhofen Konstruktionen auf dem Pressebalkon über der Tribüne bauen mussten, um die Kameras gut positionieren zu können. Das war jetzt alles nicht mehr nötig. Die Bedingungen waren hervorragend. Das war richtig cool. Ich kann mich noch gut erinnern, dass bei diesem Spiel nicht ein Zuschauer „Wetzlar“ gerufen hätte. Sondern der Schlachtgesang war immer noch „Dutenhofen“."



Foto: Buderus-Arena heute

HSG WETZLAR VIP-TIPPSPIEL

Wir wünschen allen
Teilnehmern am Tippspiel
VIEL ERFOLG!



29:27
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
9

Manfred Wagner
Oberbürgermeister
der Stadt Wetzlar



24:26
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
8

Carsten Braun
Landrat



31:27
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
4

Dr. Lars Witteck
Vorstandsmitglied
Volksbank Mittelhessen



26:24
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
4

Daniel Beitlich
Geschäftsführer
Revikon



28:26
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
4

Katja Reinhardt
Geschäftsführerin
FIRST ART GmbH



32:27
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
11

Rainer Dotzauer
Förderer
HSG Wetzlar



29:25
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
8

Volker Georg
Geschäftsführer
Georg GmbH



27:25
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
5

Christoph Krombach
Geschäftsführer
ck-modelcars



30:27
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
9

Hubert Dotzauer
Förderer
HSG Wetzlar



30:26
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
4

Stefan Seißler
Prokurist|Bereichsleiter Markt
enwag



28:28
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
4

Tim Kornmann
Prokurist|Kornmann Asseku-
ranzmakler GmbH & Co. KG



26:25
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
5

Stephan Hofmann
Vorstandsmitglied
Sparkasse Wetzlar



29:26
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
11

Rainer Stallmach
Kanzlei
Unützer, Wagner & Werding



28:25
Punktestand
nach dem
10. Heimspiel:
6

Stefan Drescher
Geschäftsführer
Archikon

Die Regeln des Tippspiels sind einfach:

- Richtige Tendenz (Sieg, Niederlage) = 1 Punkt
- Richtige Tendenz und Tordifferenz = 3 Punkte
- Komplett richtiger Ergebnistipp = 5 Punkte

Lust auf starke Marken?

Dann komm zu uns!

Denn wir arbeiten jeden Tag an spannenden Projekten,
um starke Marken noch stärker zu machen.

Bei uns findest du die lockere, inspirierende Atmosphäre,
die du dir wünschst, und den Respekt
und viel Freiraum, um dich zu verwirklichen.

Klingt cool? Dann bewirb dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Wir sind Lead-Agentur der HSG Wetzlar in der 16. Saison.

ANKLICKEN
und jetzt gleich
informieren!

Bis zu 600€ CASH BACK

So viel gab es bei uns noch nie!

Jetzt einen der neuen MagentaMobil Tarife buchen und Vorteil sichern*

T Connecting your world.

T GLASFASER
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Braunfels

Jetzt Hausanschluss kostenlos statt 799,95€!

connect TESTSIEGER

* Im Aktionszeitraum 01.10.2024 bis 03.02.2025 erhalten die ersten 20.000 Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil mit und ohne Endgerät (ausgeschlossen PlusKarten Tarife, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife und for Friends Tarife sowie Corporate Benefits Tarife und Datentarife) einen Cashback. Die Höhe der jeweiligen Gutschrift ist abhängig vom ausgewählten Tarif und der Auswahl mit bzw. ohne Endgerät (z. B. 300€ Cashback-Gutschrift für MagentaMobil XL ohne Smartphone zu 84,95€/Monat oder 600€ Cashback-Gutschrift für MagentaMobil XL mit Smartphone zu 94,95€/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis jeweils 39,95€). Die Gutschrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z. B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 15.08.2025 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (mit Klick auf Ihr Profil, „Cashback einlösen“) mit Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Alternativ kann die Registrierung über telekom.de/cashback-einloesen erfolgen. 1) Für die Bereitstellung eines Glasfaser-Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei der verbindlichen Buchung eines Glasfaser-Tarifs kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser-Tarif gilt z. B. Glasfaser 300, in den ersten 6 Monaten für 19,95€/Monat, danach für 49,95€/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Durch Eingabe einer Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaubereich liegt. 2) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 09/2024, Testsieger/Sehr gut „Festnetztest bundesweite Anbieter“. Glasfaser-Tarife waren nicht Gegenstand des Netztests. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



MANDIC
Kommunikations Elektronik e.K.

Seit 1996 für Sie am Netz!

T PARTNER

Wetzlarer Str. 1
35619 Braunfels
Tel: 06442-931810
info@mandic-kommunikation.de

OCULARIS.PRO

Prof. Dr. med. Thomas Bertelmann, FEBO & Team
Praxis für Augenheilkunde



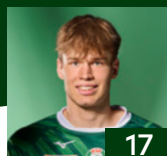
Prof. Dr. med. Thomas Bertelmann, FEBO
Facharzt für Augenheilkunde

Ob Vorsorge oder akute Augenprobleme; wir können zeitnah helfen! Wir kümmern uns um Ihre Augen, Sie genießen den Anblick der Welt! **OCULARIS.PRO** ist Ihre neue Augenarztpraxis in der Spilburgstr. 5-7 in Wetzlar für Privatversicherte und Selbstzahler. **Vereinbaren Sie einfach einen Termin: www.ocularis.pro • Tel.: 06441-4471215**

TEAM-PLAYER


Frank Carstens

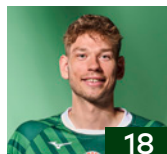
Geburtstag: 26.09.1971
Position: trainer
Nationalität: DE


Noel Hoepfner

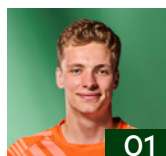
Geburtstag: 06.04.2003
Position: RL
Nationalität: DE


Filip Mirkulovski

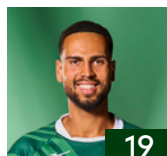
Geburtstag: 14.09.1983
Position: Co-Trainer
Nationalität: MK


Lukas Becher

Geburtstag: 24.03.2000
Position: LA
Nationalität: DE


Marius Göbner

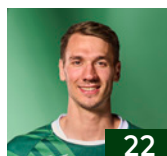
Geburtstag: 31.07.2001
Position: TW
Nationalität: DE


Philipp Ahouansou

Geburtstag: 02.05.2001
Position: RL
Nationalität: DE


Rasmus Meyer Ejlersen

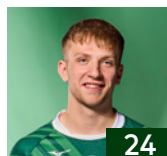
Geburtstag: 23.06.1998
Position: KM
Nationalität: DK


Jona Schoch

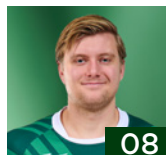
Geburtstag: 02.08.1994
Position: RL
Nationalität: DE


Dominik Mappes

Geburtstag: 25.12.1994
Position: RM
Nationalität: DE


Tizian Weimer

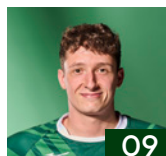
Geburtstag: 22.09.2004
Position: RA
Nationalität: DE


Viktor Petersen Norberg

Geburtstag: 25.03.2000
Position: RR
Nationalität: NO


Justin Müller

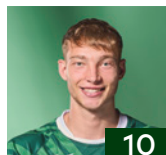
Geburtstag: 25.10.1995
Position: RM
Nationalität: DE


Ole Klimpke

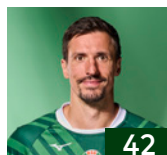
Geburtstag: 20.03.2001
Position: RL
Nationalität: DE


Georg Löwen

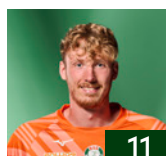
Geburtstag: 08.06.2004
Position: KM
Nationalität: DE


Zsolt Krakovszki

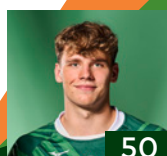
Geburtstag: 09.07.2002
Position: RA
Nationalität: HU


Nemanja Zelenovic

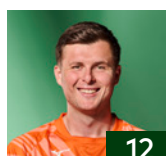
Geburtstag: 27.02.1990
Position: RR
Nationalität: RS


Till Klimpke

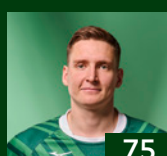
Geburtstag: 01.04.1998
Position: TW
Nationalität: DE


Lion Zacharias

Geburtstag: 20.06.2003
Position: LA
Nationalität: DE


Anadin Suljakovic

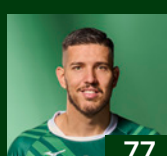
Geburtstag: 16.06.1998
Position: TW
Nationalität: BA/QA


Domen Novak

Geburtstag: 26.04.1998
Position: RA
Nationalität: SI


Vladimir Vranjes

Geburtstag: 14.12.1988
Position: KM
Nationalität: BA


Stefan Cavor

Geburtstag: 03.11.1994
Position: RR
Nationalität: ME



Fakten zu Bart Ravensbergen

Nachdem Till Klimpke die Verantwortlichen der HSG Wetzlar informiert hatte, dass er seinen im Sommer auslaufenden Vertrag nicht verlängern will und damit nach 22 Jahren seinen Heimatverein in Richtung des dänischen Klubs HOJ Elite verlassen will, begann die Suche nach einem Nachfolger.

Recht schnell wurde die HSG fündig. Bart Ravensbergen bildet ab der kommenden Saison gemeinsam mit Anadin Suljakovic das Torhüter-Duo der Mittelhessen.

Der niederländische Nationalkeeper spielt derzeit noch bei Frisch Auf Göppingen und gastiert damit an diesem Wochenende mit seinem Noch-Arbeitgeber bei seinem zukünftigen Klub. Ravensbergen, der an der Johann-Cruyff-Universität Sportmarketing studiert hat, zieht mit seiner Frau Laura nach Mittelhessen. Die beiden erwarten im Mai ihr erstes Kind.



Im Oktober 2014 bestritt Bart Ravensbergen sein erstes Länderspiel für die Niederlande. Damals traf „Oranje“ auf Kroatien. Der Torhüter gehört gemeinsam mit Luc Steins, Dani Bajens (beide Paris St. Germain) und Kay Smits (SG Flensburg-Handewitt) zur „goldenen Generation“ der Niederländer, die den Männer-Handball international konkurrenzfähig gemacht haben. Bei der EM 2020, 2022 und 2024 sowie bei den Weltmeisterschaften 2023 und 2025 waren die lange im Handball unbedeutenden Holländer allesamt mit dabei. Der Keeper kommt aktuell auf 111 Länderspiele.

Neben seinen Engagements bei der HSG Nordhorn-Linden (2018 bis 2023) und Frisch Auf Göppingen (seit 2023) sammelte er auch Erfahrung in Frankreich. Für zwei Jahre spielte Ravensbergen beim Klub Sélestat AHB. Sélestat liegt im Elsass.

In der vergangenen Saison erzielte er als Torwart neun Treffer – und das in nur 24 Spielen. Tore ins verwaiste Gehäuse des Gegners sind eine Spezialität des Linkshänders. Hier zeichnet ihn eine besondere Treffsicherheit aus.

In dieser Saison hat der Niederländer erst acht Partien absolviert. Wegen eines Kreuzbandrisses, den er sich im März 2024 zuzog, fiel Ravensbergen neun Monate aus und verpasste damit fast die komplette Hinrunde der aktuellen Saison. Ausgerechnet im Hinrunden-Heimspiel gegen die HSG Wetzlar feierte der Schlussmann nach neun Monaten sein Comeback und stand erstmals wieder im Kader.

Einmal ist Ravensbergen niederländischer Meister geworden. 2014 sicherte er sich mit Bevo HC, einem Klub aus der Region Limburg, den Titel.

Mit 32 Jahren gehört der Niederländer schon zu den erfahrenen Profis. Er hatte am 14. März Geburtstag.

Ravensbergen misst 190 Zentimeter. Für einen Torwart ist das nicht besonders groß. Jasmin Camdzic, der Sportliche Leiter der HSG Wetzlar sagt: „Bart verkörpert den dynamischen, emotionalen und etwas unberechenbaren Keeper, der gut mit dem Abwehrblock zusammenarbeitet und somit stark bei Würfeln aus dem Rückraum ist.“

„Ich bin froh, dass wir die Torwartfrage schnell und vor allem auch gut lösen konnten. Wir waren nach Tills Absage nicht unvorbereitet und freuen uns, dass wir uns mit Bart Ravensbergen rasch einig geworden sind. Bart ist bundesligaerfahren. Das war für uns ein wichtiges Kriterium. Die Belastung in der Bundesliga ist also kein Neuland für ihn. Er ist ein anderer Torwarttyp als Anadin, was uns eine gewisse Variabilität verleiht.“

Bart ist ehrgeizig und hungrig darauf, sich noch weiterzuentwickeln. Er ist dazu sehr kommunikativ. Das kann jede Mannschaft gut gebrauchen. Ich bin mir sicher, dass wir auf der Torhüterposition ab Sommer weiterhin gut aufgestellt sind.“

Jasmin Camdzic, Sportlicher Leiter der HSG Wetzlar.



Transfer-News in Kürze:

Neuer Verein für Viktor Petersen Norberg: Der Norweger, dessen Vertrag am Ende der Saison ausläuft, schließt sich ab Sommer dem Zweitligisten HC Elbflorenz aus Dresden an.

+++

Mirkulovski verlässt die HSG Wetzlar: Co-Trainer Filip Mirkulovski wird die Grün-Weißen am Saisonende nach über zehn Jahren als Spieler und später als Assistenzcoach verlassen.

+++

Krakovszki bittet um Vertragsauflösung: Zsolt Krakovszki wird die HSG Wetzlar im Sommer nach nur einem Jahr wieder verlassen. Auf Wunsch des Ungarn ist der ursprünglich bis 2026 laufende Vertrag zum Ende der aktuellen Saison aufgelöst worden.



IMPRESSIONEN

GEGEN THSV EISENACH



Ist gegen Eisenach mit insgesamt zehn Paraden ein ordentlicher Rückhalt seiner Mannschaft: HSG-Torwart Anadin Suljakovic.



Resümee von Frank Carstens: „In der ersten Hälfte sind wir noch durch die Halle geflogen. In der zweiten Hälfte haben wir die vierfache Anzahl an technischen Fehlern. Das war in der Summe zu viel.“



Erzielt sechs Treffer für sein Team: Wetzlars Spielmacher Dominik Mappes.



Im zweiten Durchgang nicht mehr zu stoppen: Eisenachs Nationalspieler Marko Grgic (Mi.) trifft insgesamt 14 Mal.



Enttäuschung nach dem Schlusspfiff: Justin Müller ärgert sich über den Verlauf der zweiten Hälfte.



Kollektive Aufarbeitung: Direkt nach Spielende kommt die Mannschaft der HSG Wetzlar im Kreis zusammen. Im Hintergrund feiern die Fans des ThSV Eisenach.

CHANCE @ REITZ

[Gestalte Deine Zukunft!]

Deine Zukunft im Maschinenbau:
Jetzt bewerben!



PRÄZISION
IN GRANIT

SCHÄFER

Dachbedeckung GmbH

**PASST IMMER.
ERFRISCHT IMMER.**

NEU
DIE KLEINE
0,5L
GLASFLASCHE

Rosbacher Mineralwasser in der 0,5 l Mehrweg-Glasflasche

- Im praktischen 10er-Komfortkasten
- In den Sorten Klassisch, Medium und Naturell
- Optimal für unterwegs

www.rosbacher.de

URICH  KASSENSYSTEME

LUKAS

LUKAS URICH KASSENSYSTEME E.K.
ZU DEN SANDBEETEN 5
35043 MÄRBURG-CÄPPEL
TEL. +49 (0)6421 350450



FOOD & DRINKS

Der Gastropate

CATERING UND EVENTSERVICE

DER GÄSTROPÄTE GMBH
DOMÄNE SCHIFFENBERG 1
35394 GIEßEN
TEL. +49 (0)641 490444



IHR MESSEBAUSPEZIALIST

Wir sind weltweit für Sie unterwegs!



mp SYSTEM BAU & DRUCK

ZUVERLÄSSIG · PROFESSIONELL · PREISWERT



Terrassen



Grafik & Fahrzeugbeschriftung

MP Systembau GmbH

Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1 • 35633 Lahnau
+49 6441 56660 0 • info@mp-systembau.de
www.mp-systembau.de



Kartoffel Bausch



Dein Zeitvertreib
vor Spielbeginn oder in
der Halbzeit-Pause:

Wie viele Kartoffel-
Varianten findest du?

V A R A H Y O U Z T L C Q G L W A Ö
K L Ö S S E F Ä P R T B V P O I K S
R Z Ü Q S E E R P U F F E R Z F N J
O J R T T L N K Ü J S D S A E R Ö T
K A B R A T K A R T O F F E L N D P
E O R Ü M Z A U E I O G H N V M E R
T U E L P K R D E F E R T A S Z L B
T V I B F E T W A S S E P Z A Z U K
E A K A R T O F F E L A U F L A U F
N S X U Z N F B A R Z T F J A I L W
K A L T Z W F Q Y A S D F H T R J E
A P P O M M E S A A T A E A A Ö A D
I U P S I V L R N D A B R T U S M G
N F K G E H N X Q Z M V S I A T R E
L A V B L T K N I C P H I C H I P S
O P E L L K A R T O F F E L N B A D



WWW.KARTOFFELBAUSCH.DE



STARK & ROBUST WIE HERKULES IN DER BLECHBEARBEITUNG VON KLEINSERIEN IN HESSEN



Speziell für die Branchen



OPTISCHE INDUSTRIE



MESSTECHNIK

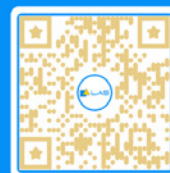


ELEKTRONIK



LUFT- & RAUMFAHRT

JETZT INFORMIEREN!



SCAN ME!

go.las-wetzlar.de/bvk

ERSTKLASSIG BERATEN!

DEIN STEUERBERATER FÜR HANDWERKER / INDUSTRIE / DIENSTLEISTER

www.schneider-kissel.de



Kostenloses
Erstgespräch
vereinbaren!

Karl-Kellner-Ring 23
35576 Wetzlar


SCHNEIDER & KISSEL
STEUERBERATUNG





50 Jahre DHB-Pokal: HSG Wetzlar hat Geschichte beeindruckend mitgeschrieben

Als Verlierer in den Europapokal

Natürlich genießt das Jahr 1998 einen ganz besonderen Stellenwert in der Historie der HSG Wetzlar. Denn vor knapp 27 Jahren stiegen die Grün-Weißen als HSG Dutenhofen/Münchholzhausen in die 1. Bundesliga auf und erfüllten sich (endlich!) ihren großen Traum. Der bis heute anhält. Dabei wird leicht übersehen, dass die Mittelhessen seinerzeit schon (international) für Furore gesorgt hatten.

Denn als Zweitligist (!) hatten sie es im Mai 1997 überraschend in die Endrunde des DHB-Pokals geschafft. In der Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg bezwangen die Schützlinge von Enyi Okpara und Dieter Schmidt im Halbfinale den VfL Bad Schwartau mit 22:20. Im Endspiel war zwar der TBV Lemgo eine Nummer zu groß für die Hessen und gewann mit 28:23, doch damit war die HSG für den europäischen Pokalsieger-Wettbewerb qualifiziert! Denn Lemgo hatte sich auch die

Meisterschaft gesichert und startete international im Landesmeister-Wettbewerb. In jener denkwürdigen Saison 1997/98, in der das große Ziel des Aufstiegs in die Eliteliga realisiert wurde, triumphierten die Wetzlarer Vorstädter auf dem europäischen Nebenschauplatz gegen Steaua Bukarest (30:20 und 27:19), Sporting Lissabon (24:16 und 26:30) und Elektromos Budapest (18:22 und 22:16). Wodurch das Halbfinale erreicht war. Hier ging es gegen den russischen Vertreter Polyot Tscheljabinsk vom Rande des Urals. Nach einem 26:13-Hinspielerfolg gewannen die Grün-Weißen bei den Russen mit 32:28! Was im April 1998 ins Endspiel, inzwischen unter Horst Spengler als Trainer, gegen den nordspanischen Vertreter Caja Cantabria Santander führte. Die 15:20- und 24:26-Niederlagen künden davon, dass dieser Gegner eine Nummer zu groß war für die Klimpke, Kraft, Radoncic

und Co., die sich als Zweitligist aber mehr als tapfer geschlagen hatten. Bemerkenswert, dass die Heimspiele der Mittelhessen sowohl im Halbfinale gegen Tscheljabinsk als auch im Endspiel gegen Santander in Rotenburg an der Fulda absolviert werden mussten, da die Sporthalle Dutenhofen nicht den internationalen Ansprüchen genügte. Was dem Zuspruch der Fans keinen Abbruch tat.

Die Euphorie der Fans war aber schon in der Spielzeit zuvor angestachelt worden. Denn im DHB-Pokalwettbewerb der Saison 1996/97 waren die Grün-Weißen, bis zum Februar 1997 noch mit Rainer Dotzauer als Trainer, von Erfolg zu Erfolg geeilt. 19:15 und 27:10 gegen den Regionalligisten TSV Deizisau und HSG Irmenach/Kleinich, dann mit drei Siegen gegen die Zweitligisten Dessauer HV (23:22), HC Empor Rostock (28:22) und ThSV Eisenach (20:19). Was in die erwähnte Pokalrunde in Hamburg führte.

Damit war für die Handballspielgemeinschaft aus dem Wetzlarer Osten die Pokal-Karriere aber noch nicht beendet. Anno 2001 war wieder die Alsterdorfer Sporthalle Ziel des HSG-Trosses. Auf dem Weg dorthin wurden die SG Willstätt/Schutterwald (1. Bundesliga, 33:21), die HSG Düsseldorf (2. Liga, 27:23), Eintracht Hagen (Regionalliga, 35:25) und Erstligist TuSEM Essen besiegt, wobei gegen die Essener ein mit 28:22 gewonnenes Wiederholungsspiel nötig geworden war.

Am Wochenende 26./27. Mai erreichte der nun von Velimir Petkovic betreute Hessen-Vertreter mit einem 28:27-Halbfinalerfolg gegen GWD Minden (mit Weltklassemann Talant Džurajević und dem heutigen Trainer Frank Carstens) abermals das Endspiel. Gegen den VfL Bad Schwartau hieß es trotz 700 (!) HSG-Fans in Hamburg diesmal 22:26. In der Lostrommel für den Europapokal der Saison 2001/02 waren die Schützlinge von Trainer Petkovic nicht vertreten.

Ein drittes Mal lockte Hamburg die Mittelhessen mit der Pokalrunde. Anno 2018 war am Wochenende 5./6. Mai die Barclaycard-Arena Hamburg Austragungsort der DHB-Entscheidung. Erneut hatten sich die Wetzlarer für das Semifinale qualifiziert. Hier war der Weg vergleichsweise kurz gewesen. Ein 28:27-Sieg gegen den Zweitligisten Bergischer HC und ein 25:21 gegen den Ligarivalen TVB Stuttgart reichten für den Endrundeneinzug. Doch im Halbfinale kam es knüppeldick für die HSG. Nach einem 4:15-Halbzeitrückstand (!) verloren die Mannen um Trainer Kai Wandschneider vor 13 200 Zuschauern gegen die TSV Hannover-Burgdorf noch glimpflich mit 19:24. Im Endspiel setzten sich die Rhein-Neckar Löwen mit 30:26 gegen Hannover durch.

Damit haben die Grün-Weißen maßgeblich die Geschichte des nationalen Pokalwettbewerbs mitgeschrieben.



Jenes Cups, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Quasi als Notgeburt auf die Welt gekommen und anfangs in Behelfs-Unterkünften untergebracht, sind zuletzt prächtige Paläste das Zuhause und erfreut sich das Geburtstagskind einer überaus großen Beliebtheit sowie an einem großen Zuspruch. Der Pokal des Deutschen Handballbunds der Männer, kurz DHB-Pokal, erlebt am Wochenende 12./13. April als „Lidl Final4“ in der Kölner Lanxess-Arena seine Jubiläums-Auflage.

Dort ist zwar keine mittelhessische Mannschaft vertreten, aber die heimische Region hat nicht nur durch die HSG Wetzlar den Wettbewerb mitgeprägt: In der Gießener Sporthalle Ost fanden zwei Finalspiele statt, und auch der TV Hüttenberg stand zweimal im Endspiel. Und wie die HSG zog der TVH als Final-Teilnehmer in den Europapokal der Pokalsieger ein.

Aber der Reihe nach. Der deutsche Handball wurde kalt erwischt, als der Internationale Handball-Verband (IHF) Mitte der 70er Jahre einen Europapokal der Pokalsieger, als Ergänzung zum Cup der Landesmeister, einführen wollte. Einen nationalen Pokal-Wettbewerb gab es nicht in der Bundesrepublik, anders als in der DDR, wo er zum Ende der regulären Saison etabliert war. Mit einem Notbehelf sorgte der DHB dafür, dass diese Möglichkeit des internationalen Vergleichs trotzdem wahrgenommen werden konnte: In den ersten beiden Jahren 1975 und 1976 spielten die Zweit- bis Viertplatzierten der

nationalen Meisterschaft einen „Pokalsieger“ aus. Der Vizemeister wartete auf den Gewinner des Duells Dritter gegen Vierter.

In der Saison 1976/77 war es dann soweit. Ein richtiger Pokalsieger wurde ermittelt. Für damalige Verhältnisse gar nicht einmal so überraschend, stand der TV Hüttenberg im Finale. Die Mannschaft von Trainer Rudolf Spengler um seinen Sohn Horst sowie (unter anderem) Walter Don, Klaus Meineke, Harald Ohly und Axel Huth hatte sich für das Finale in der Westfalenhalle Dortmund qualifiziert. Dort hieß der Endspielgegner VfL Gummersbach. Gegen die damals überragende Vertretung aus dem Oberbergischen um Heiner Brand, Joachim Deckarm und Erhard Wunderlich musste sich der Zusammenschluss von TV Hochelheim und TV Hörnsheim am 10. Juni 1977 mit 14:16 geschlagen geben. Ernüchternd war aber vor allem die Zuschauerzahl: In der 13 000 Besucher fassenden Westfalenhalle verloren sich nur 1800 Zuschauer.

Doch schon im Jahr darauf sah es ganz anders aus. Erneut hieß die Finalpaarung Hüttenberg gegen Gummersbach. Diesmal war die Hütte ausverkauft. Allerdings war das Endspiel nicht wieder in Dortmund angesetzt, sondern am 16. Juni 1978 in Gießen. Und die Sporthalle Ost barst mit 3000 Fans aus allen Nähten. Abermals hatten die Gummersbacher das bessere Ende für sich, gewannen mit 14:11 und unterstrichen ihre bundesweite Dominanz.



Hier lassen sich ganz unterschiedliche Anmerkungen anfügen: Etwa, dass die Bundesliga seit 1977 erstmals einteilig antrat. Zur Premiere hatte der TVH bereits vor 2000 Zuschauern in Gießen gegen den VfL Gummersbach gespielt. Und den Favoriten mit 11:10 besiegt – nach einem 3:6-Halbzeitstand.

Oder, dass die Osthalle noch einmal Austragungsort eines Endspiels im DHB-Pokal werden sollte. Anno 1980 setzte sich der TV Großwallstadt vor 2500 Zuschauern mit 17:15 gegen den TuS Nettelstedt (heute TuS N-Lübbecke) durch. Erwähnenswert auch, dass die Großwallstädter in diesem Jahr vierfach (!) erfolgreich waren und neben dem DHB-Pokal den nationalen Titel holten, den Supercup gewannen und im Europapokal der Landesmeister triumphierten.

Doch vor allem ist das 1978er Resultat der 11:14-Finalniederlage gegen Gummersbach wie ein großes Tattoo in die Historie des TV Hüttenberg eingebrannt: Denn als DHB-Vizepokalsieger nahmen die Mittelhessen (ähnlich der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen 20 Jahre später) in der Saison 1978/79 am Europapokal der Pokalsieger teil. Über den belgischen Cupgewinner KV Mechelen, die Niederländer von Blauw-Wit Dumphouse aus Beek wartete im Viertelfinale der rumänische Vertreter Minaur Baia

Mare. In der Gießener Sporthalle Ost hieß es vor 1600 Zuschauern 22:23. In Baia Mare verloren die Spengler und Co. mit 19:24.

Am Wochenende 12./13. April steht in der Jubiläumsausgabe das nach Köln umgezogene Final Four an. Im Halbfinale treffen die Rhein-Neckar Löwen auf den THW Kiel, während die zweite Vorschussrunde die MT Melsungen und den HBW Balingen/Weilstetten zusammenführt. Das werden sie in Dutenhofen, Münchholzhausen, Hochelheim und Hörnsheim mit einer gewissen Wehmut zur Kenntnis nehmen. Aber auch mit der Gewissheit, dass ihre Schützlinge die 50 Jahre Geschichte des DHB-Pokals in erheblichem Maße mitbestimmt haben. Auch ganz ohne Titel.

Albert Mehl





Hartmann

Orthopädie+Sport



**ALLEINE
LEISTUNGSSTARK
ZUSAMMEN
UNSCHLAGBAR**

**ORTHOPÄDISCHE VERSORGUNG
FÜR DIE PROFIS DER HSG & FÜR SIE:**

- » 3D-Fußanalyse + Einlagenversorgung
- » Bewegungs-/Leistungsanalysen
- » Sportler-/Teamversorgung
- » Kompressionstherapie
- » Bandagen/Orthesen

Matthias Hartmann
Orthopädie + Sport GmbH
Auf der Langaar 9
35684 Dillenburg-Frohnhausen
02771 2679-0

www.hartmann-os.com

- Digitales Röntgen-Knochendichtemessung (DEXA)
- Ultraschalldiagnostik
- Lasertherapie
- Magnetfeldtherapie
- Offenes MRT
- Sportuntersuchung
- Sportberatung
- Gutachten
- Zertifiziertes Arthrozentrum nach DGFAM
- Gelenkerhaltende Arthrotherapie



Marco Kettrukat



Orthopädie | Sportmedizin

Spilburgstrasse 4 | 35578 Wetzlar
☎ 064 41 / 4 56 78 | 📠 064 41 / 4 31 63
✉ info@kettrukat.de

Marco Kettrukat
Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin,
Chirotherapie, Naturheilverfahren,
Physikalische Medizin, Notfallmedizin,
Ambulante Operationen und
Endoprothetik



Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus
... näher am Menschen!
KAVKrankenhaus

76 Prozent

unserer Patientinnen und Patienten
haben uns in 2022 bislang Ihre Meinung gesagt.

**99,6 Prozent
empfehlen uns weiter!**

Wir danken Ihnen allen herzlich dafür!

Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kav-krankenhaus.de/Unternehmen/Patientenbefragung

Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus
Stegwiese 27 · 35630 Ehringshausen · ☎ 06443 828-0
www.kav-krankenhaus.de





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

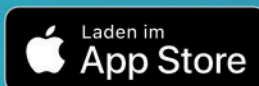
DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!





GRÜN-WEIßE FAN-UMFRAGE



**Nehmt Euch 10 Minuten Zeit
& gewinnt mit etwas Glück
1 x 2 VIP-Tickets für ein
Auswärtsspiel!**

**DEINE
MEINUNG
ZÄHLT!**

JETZT TEILNEHMEN!



HANDBALL MIT TRADITION

im Herzen Mittelhessens!

Sie wollen **ATTRAKTIVEN HANDBALL** im **BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT** vom **JUGEND- BIS AKTIVEN-Bereich** **LIVE** erleben?

Dann **FREUEN** wir uns auf
Ihre **UNTERSTÜTZUNG**
bei unseren **HEIMSPIELEN** !



FOLLOW US
HSG.DM



HEIMSPIELE

29. MÄRZ - 30. MÄRZ



Frauen 2 - Bezirksoberliga

29.03.2025, 15:45
Sporthalle Dutenhofen

TSG Leihgestern II



Frauen 1 - Oberliga Mitte

29.03.2025, 18:00
Sporthalle Dutenhofen

HSG Lumdatal



MJD I - Bezirksoberliga

30.03.2025, 12:30
Sporthalle Münchholzhausen

HSG Kirchhain/Neustadt



Männer 4 - Bezirksklasse 2

30.03.2025, 14:15
Sporthalle Münchholzhausen

HSG Linden III



MJA - JBLH

30.03.2025, 15:30
Sportzentrum Hüttenberg

TV Bittenfeld

[HSG-DM.DE/TICKETS](https://www.hsg-dm.de/tickets)

SPIELTAGSPRESENTER



FINALE der C-Jugend **HESSENMEISTERSCHAFT**
TSG MÜNSTER vs MHY U15 (2010)

Sonntag, 30.03.2025
16:30UHR in Kelkheim

Weitere Infos finden Sie unter

WWW.HSG-DM.DE



KÖRPERKRAFT®

PROTEIN *Gerichte*

KOMPLETTE, LANG SÄTTIGENDE MAHLZEITEN

ZWEI VEGANE SORTEN

HOCHWERTIGE PROTEINQUELLEN

NACH DEM SPORT ODER AUF DER ARBEIT

IN 3 MINUTEN VERZEHRFERTIG

Reichold Feinkost GmbH | August-Horch-Strasse 4-8 | 65582 Diez | www.feinkost-dittmann.de

STOLZER
SPONSOR DER



POWERED BY



[koerperkraft.protein](https://www.koerperkraft.protein)



IHR MIET- PARTNER.



SCHULTES NACHF.
BAUMASCHINEN

MIETPARK GIESSEN: FLÜßERWEG 19 // 35418 BUSECK // TELEFON: 06408 61043-0
INFO@SCHULTES-BAUMASCHINEN.DE // WWW.SCHULTES-BAUMASCHINEN.DE

JETZT AUCH AUF WHATS APP

ALLE NEWS RUND UM
DIE HSG WETZLAR!



JETZT FOLGEN

**& DIE GLOCKE
AKTIVIEREN!**



„Du brauchst nicht die besten Spieler. Du brauchst die richtigen Spieler“

Interessanter Vortrag von Dag Heydecker zum Thema „Die Kunst der intelligenten Führung – was wir von Klopp, Flick und Tuchel lernen können“ beim Business-Frühstück der HSG Wetzlar in den Räumlichkeiten der Peter Spies KG.

Kürzlich fand ein weiteres Business-Frühstück der HSG Wetzlar mit Sponsoren statt, das von der Peter Spies KG in Wetzlar in der im Januar neu eröffneten Elements-Bad ausgestellt wurde. Rund 40 Sponsoren kamen und hatten die Gelegenheit, auf der 350 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche in die einzigartige Welt rund um das Bad einzutauchen, aber sich eben auch am reichhaltigen Frühstücksbuffet zu stärken und in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Im Anschluss daran hielt Dag Heydecker einen spannenden Vortrag. Der gelernte Journalist und Sportfunktionär blickt auf eine langjährige Karriere im Fußball-Business zurück – unter anderem als Geschäftsführer der TSG Hoffenheim und des FSV Mainz 05.



Der gebürtige Bad Nauheimer war zudem im Eishockey bei den Adler Mannheim und dem EC Bad Nauheim tätig. Seit 2019 ist er als Speaker aktiv und teilte beim Business-Frühstück seine Erkenntnisse zum Thema „Die Kunst der intelligenten Führung – was wir von Klopp, Flick und Tuchel lernen können“. Heydecker arbeitete mit diesen Trainer-Koryphäen eng zusammen und berichtete über deren Arbeitsweisen und vor allem über deren Stärken im Umgang mit verschiedenen Herausforderungen – gerade im Hinblick auf Führung einer Mannschaft. Seinen kurzweiligen Vortrag reicherte er mit interessanten Anekdoten an.



Einer der wichtigsten Slogans stammt aber nicht von einem der drei Fußball-Trainer, sondern von einem legendären Eishockey-Coach, den Heydecker einst als Journalist persönlich kennenlernte.

„Du brauchst nicht die besten Spieler. Du brauchst die richtigen Spieler“, war das Credo von Herb Brooks, der 1980 bei den Olympischen Winterspielen in Lake Placid das Eishockey-Wunder geschafft hatte und mit den USA die Goldmedaille gegen die damals schier übermächtige Sowjetunion gewann. „Wenn wir beim Zusammenstellen eines Teams – sei es im Sport oder in einem Unternehmen – uns das vor Augen führen, dann ist das ein Schritt in die richtige Richtung“, betonte Heydecker.

Frank Carstens, Trainer der HSG Wetzlar, griff die Themen des Vortrags im Anschluss auf und gab Einblicke in seinen Traineralltag und seine Art, eine Mannschaft zu führen. Nach rund zwei Stunden endete die lockere Netzwerkveranstaltung, die sowohl informativ als auch inspirierend war.



Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen und der Peter Spies KG für die Gastfreundschaft. Wir freuen uns schon auf zukünftige Begegnungen.

K Musik &

T Event

B

... Moderation und Präsentation

... DJ- und Roadievermittlung

... Ton- und Lichttechnik

... Eventplanung

Seit über 5 Jahren ein starker Partner der HSG Wetzlar

telefon: 06441 7 22 28

www.ktb-musik.com

mobil: 0175 351 486 5

inbox@ktb-musik.com

KTB Musik & Event - Hört sich gut an!



Stahl · Röhren · Bauprodukte

**BIEBER
+
MARBURG**



BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG

35649 Bischoffen | Bahnhofstraße 29 | T +49 6444 88 0
35394 Gießen | Steinberger Weg 60 | T +49 641 7944 0
info@bieber-marburg.de | www.bieber-marburg.de

**DU WILLST DIR NEBEN
SCHULE, STUDIUM ODER JOB
ETWAS DAZUVERDIENEN?**



**WE WANT
YOU!**

JOIN OUR TEAM

INFOS UNTER

WWW.CB-AKUSTIK.DE/JOBS

CB
AKUSTIK
Veranstaltungstechnik

IHR SPEZIALIST FÜR GEWERBE, BAU UND IMMOBILIEN.

Wir bieten Ihnen speziell auf Ihre Branche zugeschnittene Versicherungskonzepte. Basierend auf umfangreichem Branchen-Know-how und der Erfahrung, optimale Versicherungsleistungen für den Kunden zu bündeln.

Profitieren Sie von unserem Fachwissen:

- Betriebshaftpflichtversicherung
- Umwelthaftpflichtversicherung
- Umweltschadenversicherung
- Maschinenversicherung
- Kautionsversicherung

u. a. für folgende Betriebe:

- Abbruchbetriebe
- Bauschuttrecyclingbetriebe
- Baggerbetriebe
- Hoch-, Tief- und Straßenbaubetriebe
- Baumaschinenhändler

Steffen Petry

Finanzwirt (bbw)

Tim Kornmann

Prokurist / gepr. Versicherungsfachmann



HSG Kabine

Mein schönstes Handball-Erlebnis

Gab es in der Saison 2021/2022. Es war mein letztes A-Jugend-Jahr und wir sind mit der U19 der Rhein-Neckar Löwen Deutscher Meister geworden. Und das nicht irgendwie – sondern höchst souverän. In der Hauptrunde gewannen wir zwölf von insgesamt vierzehn Spielen. Einmal verloren wir, einmal trennten wir uns unentschieden. In der K.o.-Runde leisteten wir uns eine Blöße mehr und setzten uns gegen HSG Hanau, TSV GWD Minden, TSV Bayer Dormagen und SC DHfK Leipzig durch. Im Endspiel warteten natürlich die Seriensieger aus Berlin. Aber die Füchse hatten in dem Jahr keine Chance. Wir gewannen im Hinspiel in der Hauptstadt mit 31:25. Das war natürlich schon die halbe Miete. Bei Berlin spielten unter anderem Max Beneke und Moritz Sauter mit. Bei uns waren Linkshänder Elias Scholtes, Robert Timmermeister und Magnus Gruppe im Rückraum die Säulen. Auf Linksaußen teilte ich mir den Job mit David Moré. Im Rückspiel ließen wir dann nichts mehr anbrennen. Dass wir diese Partie in der ausverkauften Östringer Stadthalle am Ende mit einem Tor verloren hatten, habe ich erst drei Stunden später auf der Meisterparty erfahren. Ich war davon ausgegangen, dass wir knapp gewonnen hatten. Die letzten Tore der Füchse gingen einfach im Jubel unter. Für den gesamten Club war dieser Erfolg grandios. Für uns Spieler natürlich auch. Dementsprechend war die Feier nach der offiziellen Zeremonie legendär.



Lion Zacharias 50

In der Kabine sitze ich neben...

... Dominik.

Vor jedem Spiel...

... ziehe immer den linken Schuh vor dem rechten Schuh an.



Wir gestalten die Zukunft des Bauens.

GOLDBECK ist das größte Bauunternehmen in deutscher Inhaberschaft und kompetenter Partner über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie: von der Planung, dem schlüsselfertigen Bauen mit System, dem Betrieb bis hin zu Instandhaltung und Sanierung.

Mehr erfahren Sie unter
goldbeck.de/standort/giessen



GOLDBECK

**UNSERE FARBEN
SIND GRÜN WEISS!**




Marcel Becker
Maler- und Lackierermeister
Marcel Becker · Dornburg · Wingertsbergstr. 13
Tel. 06436 941 456 od. 4401 · Fax 06436 602 602



**Wir übernehmen
den Papierkram,
Sie haben Zeit für
Ihre Lieben!**

 **Pflegeberatung
Mittelhessen**

Tel. 06409 - 81 79 737 Mobil 0176 - 34 64 43 88
info@pflegeberatung-mittelhessen.de

 **Contectra GmbH**
mobile Kommunikation

**Ihr freier Mobilfunkhändler
...seit 40 Jahren!**

Jetzt in Hösbach

**Wir beraten Sie gerne rund ums Thema Mobilfunk.
Sprechen Sie uns an!**



- kompetente und fachkundige Beratung ✓
- kostenlose Tarifanalyse ✓
- Datenübertragungen ✓
- Abwicklung von Schriftverkehr (Kündigung, Tarifwechsel usw.) ✓

- Zubehör für Smartphones und Tablets ✓
- hauseigene Werkstatt ✓
- Garantiereparaturen (inkl. Leihgerät) ✓
- Geschäftskunden-Rahmenverträge ✓



Contectra GmbH
Frohnradstraße 1
63768 Hösbach

Tel.: 06021 / 410 700
06021 / 629 888
E-Mail: kontakt@contectra.de
www.contectra.de

**WE LOVE
Green**

**FAN-
Rabatt
10%
auf alles***



*Auf alles, auf alle Marken, reduzierte Ware und Werbeware! Nur Dienstleistungen sind ausgenommen! Nur bei Vorlage dieser Original-Anzeige.

**Wenn's einer hat...
MÖBELSTADT
Sommerlad**

35394 Gießen/Schiffenberger Tal
Pistorstraße 2, Tel. 0641 7003-0
www.sommerlad.de

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
10-19 Uhr

TDVK

Kaffeesysteme

GENUSS IST, WENN ALLES STIMMT.

Egal ob Restaurant, Cafe, Bistro, Büro... Unser breites und modulares Produktprogramm bietet für jeden individuellen Wunsch hinsichtlich Leistung, Kaffeevielfalt, Bedienung und Größe die ideale Lösung.

Wir begleiten Sie ein Kaffeemaschinenleben lang.

TDVK Kaffeesysteme ist Ihr starker Partner!

Astoria
Think espresso

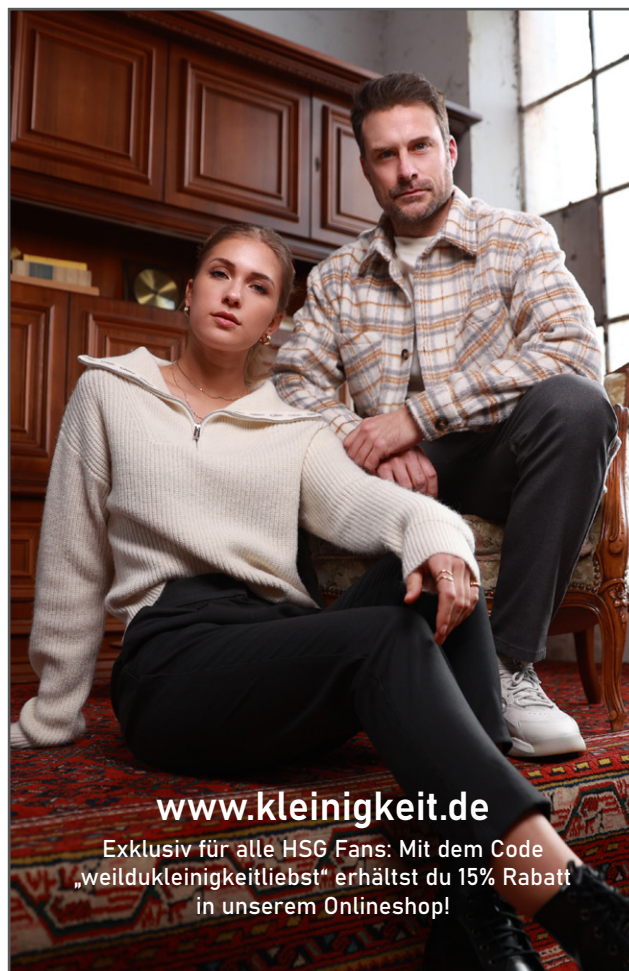


FRANKE



Kaffeekompetenz und Leidenschaft seit 1991

Kontakt: 06081 981240 / volker.ketter@tdvk-kaffeesysteme.com



www.kleinigkeit.de

Exklusiv für alle HSG Fans: Mit dem Code
„weildukleinigkeitliebst“ erhältst du 15% Rabatt
in unserem Onlineshop!



Carl & Senzel

Immobilien GmbH



Immer mit Leidenschaft dabei: Andi Müller

VOM SPIELTAGSHELFER, ÜBER DEN VORTROMMLER ZUM FANBEAUFTRAGTEN

Andreas Müller gehört seit 20 Jahren zu den freiwilligen Helfern der HSG Wetzlar – und das mit großer Leidenschaft und großem Engagement

Sie sind die Seelen eines Klubs. Die freiwilligen Helfer. Ohne die so manches schwieriger wäre. Weil sie zuverlässig sind. Und weil sie ihren Job mit so viel Herzblut ausfüllen. Auch bei der HSG Wetzlar gibt es noch freiwillige Helfer. Sie sind die grün-weißen Helden. Gemeinsam mit unserem Partner, der Bauunternehmung Albert Weil aus Limburg, wollen wir sie, die häufig nicht im Rampenlicht stehen, vorstellen. Teil 3 über Andreas Müller.



Andi Müller bei einem seiner ersten Heimspiele in der Arena in Wetzlar.

Wenn die HSG Wetzlar ein wichtiges Tor wirft, dann ist sein Jubelschrei immer noch besonders laut. Besonders emotional. Besonders ausdrucksstark. Und das nach fast genau 20 Jahren, in denen er die Grün-Weißen mit vollem Einsatz unterstützt. Erst als Spieltagshef, dann als Vortrommler und mittlerweile als erster offizieller Fanbeauftragter des Klubs. Andreas Müller, den alle „Andi“ nennen, steht seit zwei Jahrzehnten voller Leidenschaft hinter dem Verein – und packt an.

Seine Geschichte mit der HSG begann bereits in der Sporthalle Dutenhofen, wo er mit seinem Opa erste Spiele besuchte. Doch so richtig aktiv wurde er, als die HSG 2005 in die Arena nach Wetzlar zog. Damals, gerade einmal 14 Jahre alt, arbeitete der Solmser als freiwilliger Helfer bei Heimspielen mit und fand schnell seine

Rolle in der Fan-Szene. Vor allem Hans-Ulrich Moser, der Gründer des Fan-Clubs, nahm ihn und seine Kumpels unter seine Fittiche. „Uli war unser Aushängeschild. Die HSG war sein Leben. Er hat alles organisiert, hat viel mit aufgebaut und war für die Fans immer da“, erinnert sich Andi Müller.

Schon bald wurde Andi das rhythmische Herz des Fan-Blocks: Als Schlagzeuger brachte er das nötige Taktgefühl mit und wurde zum Vortrommler der HSG-Fans. Unzählige mitreißende Spiele hat er so begleitet. Seine Stimme war nie zu überhören. „Es hat einfach Spaß gemacht – auch wenn wir natürlich nicht jede Partie gewonnen hatten. Aber gemeinsam mit Freunden eine gute Zeit zu erleben, war sehr wertvoll und hat mir unheimlich viel gegeben“, sagt der heute 34-Jährige, der sein Team nicht nur zu Hause, sondern auch häufig auswärts unterstützt hat.

Ende 2019 änderte sich in der Fanszene schlagartig alles. Der plötzliche Tod von Uli Moser riss eine große Lücke. Wenige Monate später stand wegen Corona ohnehin alles still. Die komplette Fan-Arbeit der Grün-Weißen musste sich neu orientieren. Für Andi Müller war schnell klar: „Ulis Baby musste weitergeführt werden.“ Die Fan-Szene der HSG Wetzlar durfte nicht untergehen. Also ging er vorneweg.

Mit unermüdlichem Einsatz stellte er die Fan-Arbeit gemeinsam mit einigen Mitstreitern wieder auf die Beine. Der „HSG Wetzlar Fan-Club Grün-Weiss“ wurde als eingetragener Verein neu organisiert – und Andi übernahm den Vorsitz. Sein Engagement blieb nicht unbemerkt: Seit Dezember 2023 ist er der erste offizielle Fan-Beauftragte der HSG Wetzlar und damit die zentrale Schnittstelle zwischen Verein und den treuen Anhängern. Er koordiniert zudem den Austausch mit gegnerischen Fans, hilft bei der Organisation von Heimspielen und ist stets erster Ansprechpartner für alle Fan-Anliegen.

Doch Andi lebt nicht nur für den Handball, sondern auch für den Karneval. In der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) bringt er sich voll ein und ist als Kommandeur der

Prinzengarde in führender Rolle aktiv. Dazu gestaltet er die Politik in seiner Heimatstadt Solms als Stadtverordneter der FWG aktiv mit. Neben seinem Beruf als Zollbeamter nimmt er sich also viel Zeit für freiwillige Tätigkeiten.

Doch egal, wie stressig es wird: Seine positive Ausstrahlung, sein Herzblut und seine Begeisterung bleiben immer spürbar. Und sind auch wichtig. Denn es gibt auch die Momente, wenn selbst ein so positiv gestimmter Mensch, wie er, mal frustriert ins Grübeln gerät. „Es ist anstrengend, wenn Unzufriedenheit aufkommt, obwohl es die gar nicht geben dürfte. Wenn in der Fan-Szene auf hohem Niveau gemeckert wird. Dann kommt man schon an seine Grenzen. Übrigens auch, wenn freiwillige Arbeit nicht geschätzt wird“, so Müller.



Zur Not auch Maskottchen: Manchmal schlüpfte Andi Müller auch schon mal ins Kostüm.

Bei der HSG Wetzlar schätzen sie sein Engagement sehr. „Andi macht einen überragenden Job. Er ist ein ideales Bindeglied zwischen der Geschäftsstelle und den Fans. Wir haben in den vergangenen Monat zusammen viel umgesetzt und wollen das noch weiter ausbauen“, sagt Tim Talhoff, der Geschäftsleiter der HSG Wetzlar.

Andreas Müller steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und unermüdliches Engagement – ein echter grün-weißer Held!



Immobilienervice (Wohn- und Gewerbeimmobilien)

Gebäudesanierung, -renovierung und -modernisierung

Montageservice/Handwerkliche Dienstleistungen

Garten- und Landschaftsdienste

Montagepartner der Firma **SPORT-THIEME**

Am Sandberg 16
35519 Rockenberg

06033 9743376

info@montage-immobilienervice.de

www.montage-immobilienervice.de



www.stadthalle-wetzlar.de



**ERLEBEN.
TAGEN.
FEIERN.**

OB EMPFANG, TAGUNG, MESSE ODER ABIBALL...

... FÜR JEDES EVENT DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER

- direkte Hotelanbindung
- verkehrsgünstig mit eigenem Parkhaus
- Restaurant mit regionalem Catering
- moderne Veranstaltungstechnik
- flexible und helle Raumaufteilung
- barrierefrei



Die App RMVgo
Die besten Verbindungen
zur HSG Wetzlar gibt es
hier.

**Jetzt installieren &
einfach losfahren**

AF Elektrotechnik

Meisterbetrieb Alexander Fleichler

Ihr kompetenter Partner für Gebäude- und Energietechnik

- Installation aller Art
- KNX-Bus Technik
- Industrie-Elektrik
- Netzwerktechnik
- Türkommunikations - Systeme



Wir lassen Sie nicht
im Dunkeln stehen!

Alexander Fleichler
Elektromeister

Ludwig-Rinn-Straße 16 | D - 35633 Lahnau
Tel.: 0 64 41 - 89 70 894 | Mobil: 0 170 - 20 17 580
info@afelektrotechnik.de

www.afelektrotechnik.de



krahn
Aus Erfahrung besser.

Mehr drin für dich!

Mehr Marken.

Mehr Auswahl.

Mehr für dein Geld.

Komm vorbei

www.autohaus-krahn.de

Gießen · Frankfurter Str. 149

@firststart.de



Contectra GmbH

mobile Kommunikation

Ihr freier Mobilfunkhändler
...seit 40 Jahren!



Jetzt in Hösbach

Wir beraten Sie gerne rund ums Thema Mobilfunk.
Sprechen Sie uns an!



- kompetente und fachkundige Beratung ✓
- kostenlose Tarifanalyse ✓
- Datenübertragungen ✓
- Abwicklung von Schriftverkehr (Kündigung, Tarifwechsel usw.) ✓

- Zubehör für Smartphones und Tablets ✓
- hauseigene Werkstatt ✓
- Garantiereparaturen (inkl. Leihgerät) ✓
- Geschäftskunden-Rahmenverträge ✓



Contectra GmbH
Frohnradstraße 1
63768 Hösbach

Tel.: 06021 / 410 700
06021 / 629 888
E-Mail: kontakt@contectra.de
www.contectra.de

CROSSFIT

EST. LDK 2021

WIR MACHEN DICH FIT FÜR
DEINEN ALLTAG!

DYN SPORT.
DEIN SENDER.



ENDLICH WIEDER HANDBALL:

LIGASTART BEI DYN.

SCHON AB 11,50 €/MONAT.*



*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

FRISCH AUF!
 GÖPPINGEN®

FRISCH AUF!
 GÖPPINGEN 2024/25

FRISCH AUF!
 GÖPPINGEN®

Torwart

 1 Bart Ravensbergen
 12 Julian Buchele
 16 Tibor Ivanisevic

Rückraum Mitte

 20 Ludvig Hallbäck
 27 Oskar Sunnefeldt
 40 Elias Newel

Rückraum Links

 2 Oskar Neudeck
 7 Victor Klöve
 13 Josip Sarac

Rückraum Rechts

 22 Erik Persson
 77 David Schmidt

Linksaußen

 5 Rutger ten Velde
 24 Marcel Schiller

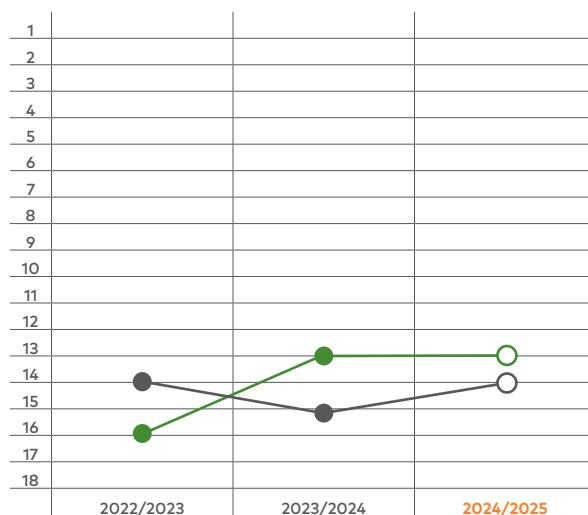
Rechtsaußen

 9 Andreas Flodman
 17 Tim Gossner
 28 Franko Lastro

Kreis

 25 Ludvig Jurmala
 33 Ymir Gislason

Trainer

 Benjamin Matschke
 Stefan Klaus

 Die letzten Platzierungen in der Tabelle: **HSG Wetzlar** und **FRISCH AUF! Göppingen**
**Entfernung
der Arenen**

Buderus Arena Wetzlar

338 km

EWS Arena



SPIELPLAN TABELLE 24/25

Datum	Uhrzeit	Spiel	Ergebnisse
SO. 09.02.2025	15:30	SG BBM Bietighim – HSG Wetzlar	27:28
SO. 16.02.2025	16:30	HSG Wetzlar – THW Kiel	27:25
SA. 22.02.2025	19:00	TSV Hannover-Burgdorf – HSG Wetzlar	34:32
DO. 27.02.2025	20:00	HSG Wetzlar – ThSV Eisenach	30:31
SO. 09.03.2025	15:00	Füchse Berlin – HSG Wetzlar	38:29
SO. 23.03.2025	16:30	HSG Wetzlar – Frisch Auf! Göppingen	--:--
DO. 27.03.2025	19:00	VfL Gummersbach – HSG Wetzlar	--:--
FR. 04.04.2025	19:00	HSG Wetzlar – TVB Stuttgart	--:--
DO. 17.04.2025	20:00	1.VfL Potsdam – HSG Wetzlar	--:--
SO. 27.04.2025	15:00	HSG Wetzlar – SC Magdeburg	--:--
DO. 01.05.2025	19:00	SC DHfK Leipzig – HSG Wetzlar	--:--
DO. 15.05.2025	20:00	HSG Wetzlar – SG Flensburg-Handewitt	--:--
MO. 19.05.2025	20:00	MT Melsungen – HSG Wetzlar	--:--
MI. 28.05.2025	19:00	HSG Wetzlar – Lemgo Lippe	--:--
SA. 31.05.2025	16:30	HSG Wetzlar – Rhein-Neckar-Löwen	--:--
Do. 05.06.2025	19:00	HSV Hamburg – HSG Wetzlar	--:--
SO. 08.06.2025	15:00	HSG Wetzlar – HC Erlangen	--:--

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.
1	TSV Hannover-Burgdorf	37:9	23	17	3	5	606	+57
2	MT Melsungen	36:10	23	18	0	5	611	+85
3	Füchse Berlin	35:9	22	16	3	3	675	+126
4	THW Kiel	34:10	22	17	0	5	600	+83
5	SG Flensburg-Handewitt	31:13	22	14	3	5	677	+95
6	SC Magdeburg	29:9	19	14	1	4	523	+75
7	Rhein-Neckar Löwen	25:19	22	12	1	9	579	+8
8	VfL Gummersbach	24:18	21	11	2	8	597	+18
9	TBV Lemgo Lippe	23:19	21	11	1	9	560	-12
10	HSV Hamburg	23:23	23	9	5	9	591	-9
11	ThSV Eisenach	21:21	21	10	1	10	504	-1
12	SC DHfK Leipzig	17:27	22	8	1	13	528	-2
13	HSG Wetzlar	16:28	22	8	0	14	571	-64
14	FRISCH AUF! Göppingen	13:31	22	5	3	14	533	-52
15	TVB Stuttgart	10:34	22	5	2	17	530	-95
16	SG BBM Bietigheim	8:36	22	3	2	17	554	-97
17	HC Erlangen	6:36	21	2	2	17	489	-85
18	VfL Potsdam	2:38	20	1	0	19	394	-130

Stand: 20.03.2025, 21Uhr

Die Termine werden unter Vorbehalt kommuniziert, da es aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Ansetzungen in den europäischen Clubwettbewerben noch zu Änderungen und endgültigen Festlegungen von Spielterminen kommen kann.

2€ ADLER LOS




GEWINNE BIS ZU 10.000 €

Rubbeln Sie das umrahmte Feld frei. Finden Sie einen  haben Sie den darunter stehenden Betrag gewonnen. Bei einem  haben Sie den doppelten Betrag gewonnen.

Spielregeln, Gewinnwahrscheinlichkeiten und weitere Hinweise s. Rückseite.

NEU

DIE ADLER GEWINNEN!

BIS ZU 10.000 €



lotto-hessen.de



Das schnellste Glück von  **LOTTO**

Chance auf einen der Höchstgewinne 1 : 262.500. Ab 18 J. Suchtgefahr.

DIREKTES DUELL



Bildquelle: Oliver Vogler

Die Duelle

HSG-Siege (2) Remis (1) FRISCH AUF!-Siege (3)

15.12.2024	Frisch Auf vs. HSG Wetzlar	27:24
18.04.2024	Frisch Auf vs. HSG Wetzlar	32:27
17.09.2023	HSG Wetzlar vs. Frisch Auf	29:24
06.04.2023	Frisch auf vs. HSG Wetzlar	26:28
24.09.2022	HSG Wetzlar vs. Frisch Auf	25:25
13.02.2022	Frisch Auf vs. HSG Wetzlar	33:26

Stand: 20.03.2025

Teamcheck HSG Wetzlar vs. FRISCH AUF! Göppingen

Der Größte

Philipp Ahouansou 203 cm
Josip Sarac 201 cm

Der Kleinste

Domen Novak 182 cm
Rutger ten Velde 178 cm

Der Älteste

Vladimir Vranjes 36 Jahre
Tibor Ivanisevic 34 Jahre

Der Jüngste

Georg Löwen 20 Jahre
Tim Gossner 19 Jahre



Lukas
Becher

VS



Marcel
Schiffer

24 Jahre	Alter	33 Jahre
190 cm	Größe	189 cm
Linksaußen	Position	Linksaußen
2022	Im Verein seit	2013
42	Tore	89
2	Assists	4



Ihre Unternehmensnachfolge in den besten Händen

Wir wünschen der
HSG Wetzlar viel Erfolg!



Bundesweite Nachfolgeberatung made in Mittelhessen

Als Experten auf unserem Gebiet beraten wir bundesweit Unternehmerinnen und Unternehmer beim Unternehmensverkauf an unternehmensinterne und -externe Nachfolger. Professionell und diskret begleiten unsere erfahrenen **Prozessexperten** rund 25 Unternehmen jedes Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer **Nachfolgeregelung**. Unser Hauptaugenmerk gilt dem Mittelstand, insbesondere den kleinen und mittleren KMUs.

Wir bieten:

- Ehrliche Einschätzungen und realistische Zahlen
- Ein Höchstmaß an Diskretion, Verlässlichkeit, Sorgfalt und Erfahrung
- Exzellente Marktzugänge und strukturierte Prozesse für beste Ergebnisse
- Maximale Transparenz und volle Kontrolle in jedem Prozessschritt
- Wir sind aktiv im Markt – immer vor dem Prozess

Ihr Ansprechpartner:

Julian Will

Geschäftsführer

julian.will@nachfolgekontor.de

+49 6441 78587-21



Zum echten Marktwert Ihres Unternehmens gelangen Sie über unser Anonymes Bieterverfahren.
Eine unverbindliche Bewertungsprognose erhalten Sie hier:
www.nachfolgekontor.de/unternehmenswertrechner

 NACHFOLGE
KONTOR

Nachfolgekontor GmbH
Am Leitz-Park 4
35578 Wetzlar
www.nachfolgekontor.de

Vom Einmannbetrieb zum Entsorgungsfachbetrieb

TRADITION SEIT 1899

Die Firma Kreiling, ein Unternehmen, das sich seit fünf Generationen im Familienbesitz befindet, wurde im Jahr 1899 von Karl Kreiling als Sandgruben- und Fuhrbetrieb in Wieseck gegründet. Weil wir seit dieser Zeit neuen Innovationen stets offen gegenüber standen, sind wir in mittlerweile drei Jahrhunderten kontinuierlich gewachsen und haben uns zu einem deutschlandweit agierenden Entsorgungsunternehmen entwickelt.



UNSER SERVICE

Die Ludwig Kreiling GmbH & Co. KG bietet das bestmögliche Ergebnis für Ihre jeweiligen Anforderungen. Deshalb liegt unser Augenmerk auf einer qualifizierten und möglichst umweltschonenden Entsorgung der bei Ihnen anfallenden Abfälle. Unsere Mitarbeiter sind hochqualifiziert und ebenso motiviert. Sie haben Spaß daran, unsere Kunden zu unterstützen und das merken Sie sowohl in der Abwicklung als auch in der Lösung. Damit stellen wir unser Qualitätsversprechen an Sie sicher.

Beim Thema Abfall spielt auch immer die Sicherheit eine große Rolle. Zum einen muss der reibungslose Recycling-Prozess zum Schutze unserer Umwelt gewährleistet sein, zum anderen setzen wir auf höchste fachliche Qualifikation. Im Hinblick auf das Wohl unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert auf Arbeitsschutz und Sicherheit. Das garantieren wir durch zertifizierte Abläufe und den Einsatz neuester technischer Standards. Verlassen Sie sich darauf!



Kreiling

KEINE SORGE - WIR ENTSORGEN



Entsorgung mit System

RECYCLING & UMWELTSCHUTZ



Qualifizierte & umweltschonende
Abfallverwertung

CONTAINERSERVICE



Container aller Größen lösen fast
jedes Transportproblem

MODERNSTE FAHRZEUGE & ANLAGEN



Für jede Aufgabe das richtige Fahrzeug
und die richtige Anlage

UMLEERSYSTEME



Telefon 0641 97123-0
www.kreiling.tk

DATENTRÄGERVERNICHTUNG



Verantwortung für Natur & Umwelt
Hüttenweg 8 · 35398 Giessen

AKTENVERNICHTUNG



Telefon 0641 97123-50
www.ad-acta.de



7 Zahlen zu FRISCH AUF! GÖPPINGEN



Marcel Schiller trägt seit über elf Jahren das Trikot von Frisch Auf. 2013 kam der Linksaußen vom TV Neuhausen/Erms nach Göppingen und ist damit der dienstälteste Profi im aktuellen Kader. Bis heute hat er über 2000 Tore für seinen Klub erzielt – fast die Hälfte davon per Siebenmeter.

9

Die Göppinger wurden zwischen 1954 und 1972 neunmal Deutscher Meister in der Halle. Hinzukommen noch zwei Titel im Feldhandball (1954 und 1957).

2

Die Schwaben sind der einzige deutsche Verein, der sowohl eine Männer- als auch eine Frauenmannschaft in der jeweiligen 1. Bundesliga stellt. Zwei Teams also, die in ihrem Wettbewerb in der höchsten Klasse aktiv sind.

1896

Frisch Auf Göppingen wurde 1896 als Turnclub Frisch Auf Göppingen gegründet.

6

Frisch Auf Göppingen hat sechs Mal europäische Titel errungen. In den Jahren 1960 und 1962 gewann der Klub den Europapokal der Landesmeister. 2011, 2012, 2016 und 2017 sicherten sich die Schwaben den Gewinn des EHF-Cups.

5



In der vergangenen Woche waren mit Franko Lastro (Österreich), Bart Ravensbergen, Rutger ten Velde (beide Niederlande), Ymir Gislason (Island/Foto)) und Ludvig Hallbäck (B-Nationalmannschaft Schweden) fünf Spieler mit ihren Nationalmannschaften unterwegs.

112



Die meisten Tore in der aktuellen Saison hat Neuzugang Ludvig Hallbäck erzielt. Der Schwede, der im Sommer 2024 von Bjerringbro-Silkeborg aus der dänischen 1. Liga kam, traf in 21 Partien 112 Mal. Der 24-Jährige lieferte zudem 54 Mal die direkte Vorlage zu einem Torerfolg – auch das ist der Spitzenwert in seinem Team.



KOMM
IN UNSER
TEAM

ARBEITEN BEI DEN PROFIS

Kretz + Wahl bietet energieeffiziente Lösungen und individuellen Service für Gebäude-, Lüftungs-, Klima- und Reinraumtechnik. Ob Planung, Installation, Inspektion oder Wartung – wir stehen Ihnen als erfahrener Partner zur Seite.

AUSBILDUNG:

- Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik
- Industriekaufrau/-mann
- Mechatroniker*in für Kältetechnik
- Technische*r Systemplaner*in

STUDIUMPLUS:

- Bauingenieurwesen (B.Eng.), FA Technische Gebäudeausrüstung
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.), FA Kälte- und Klimatechnik

FESTANSTELLUNG:

- Bauleitende*r Obermonteur*in HLS
- Mechatroniker für Kältetechnik, Elektriker und Elektromeister
- Monteur*in HLS
- Projektleiter*in HLS
- Technische*r Systemplaner*in / Zeichner*in HLS



Kretz + Wahl Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Ruhberg 12 | 35463 Fernwald
bewerbung@kretz-wahl.de
www.kretz-wahl.de

Kretz+Wahl



HOL DAS BESTE AUS DIR RAUS!

In unserem Fitnessstudio in Fernwald bringst du dich durch gezieltes Training in Topform. Erstklassige Geräte, individuelle Betreuung, Sauna und Lounge-Bereich warten auf dich.

DU HAST DIE WAHL

12 Monate
49 €
pro Monat

24 Monate
45 €
pro Monat

10er-Karte
100 €
pro Karte

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Mi., Fr.: 8:00 – 21:00 Uhr | Di., Do.: 6:00 – 21:00 Uhr | Sa., So.: 9:00 – 17:00 Uhr

FITZONE
– PREMIUM –



nachhaltige
sichere
leise

Meine effiziente Wärmepumpe

**Die Lösung für mein Zuhause:
die neue DAIKIN Altherma 4 H**

Effizienter, sicherer und leiser
als je zuvor. Die Zukunft der
Wärmepumpen entdecken auf:



**NEU in der
Produktfamilie**

Weil du das Spiel liebst.



Buderus



Rent.Group
Party-Rent | Fair-Rent | Office-Rent



präsentiert

HSG WETZLAR VS. TVB STUTT GART



Freitag, 4. April 2025

19:00 Uhr · Buderus Arena Wetzlar

GLEICH
HIER
TICKETS
SICHERN!



Ticket-Hotline: 06441/20005-20 · www.hsg-wetzlar.de/tickets



Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.



Mit System und Technik zum Sieg.

**Buderus wünscht der HSG Wetzlar
jede Menge Torjubel.**

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel mit Fair Play,
Zusammenhalt und Verantwortung. Hand drauf!

buderus.de

